

„Soziale Akzeptanz unterschiedlicher Normabweichungen in der L2-Aussprache Deutsch“ (Julia Settinieri)

Während die Auswirkungen unterschiedlicher phonetischer Abweichungen von der Zielsprachennorm auf die Verständlichkeit und Akzentuiertheit von L2-Äußerungen bereits relativ gut erforscht sind, herrscht hinsichtlich der Konsequenzen für die soziale Akzeptanz devianter Aussprachemerkmale noch großer Forschungsbedarf. Erste empirische Studien zur Reaktion von Muttersprachlern auf den Akzent von Nichtmuttersprachlern weisen jedoch bereits auf das Problem der negativen Sanktionierung bestimmter Akzentmerkmale in der L2 hin (z.B. Dretzke 1987, Cunningham-Andersson 1997, Cohrs 2007).

Im Rahmen der hier beschriebenen quantitativen Querschnittsstudie werden in Anlehnung an die *matched guise technique* (Lambert et al. 1960) von muttersprachlichen Sprechern eingesprochene Kurzsätze, die jeweils genau eine von neun verschiedenen, für L2-Sprecher typischen segmentalen Abweichungen enthalten, sowie ihre fehlerfreien Dubletten 100 muttersprachlichen Ratern zur Bewertung vorgelegt. Diese evaluieren die randomisiert eingespielten Äußerungen mittels Likert-Skalen hinsichtlich ihrer sozialen Akzeptabilität. Mit Hilfe von Varianzanalysen wird untersucht, ob die verschiedenen Fehlertypen signifikant unterschiedlich bewertet werden. Anschließend werden Einstellungen der Rater zu unterschiedlichen Akzenten und Akzentmerkmalen erhoben.

Die Ergebnisse zeigen, dass einzelne phonetische Abweichungen signifikant positiver bzw. negativer bewertet werden als andere. Darüber hinaus korrelieren die Bewertungen typischer Fehler für L1-Sprecher des Französischen bzw. des Russischen mit der allgemeinen Bewertung eines französischen bzw. russischen Akzents. Die abschließende Diskussion der Ergebnisse wirft methodologische Fragestellungen, insbesondere das Spannungsverhältnis zwischen interner und externer Validität von Studien zur sozialen Akzeptanz betreffend, auf.

Cohrs, Silke (2007): Prosodische Interferenzen ungarischer Deutschlerner. Wirkung und Akzeptanz bei Muttersprachlern. *Deutsch als Fremdsprache* 44, 97-102.

Cunningham-Andersson, Una (1997): Native speaker reactions to non-native speech. In: James, Allan; Leather, Jonathan (Hrsg.): *Second-language speech. Structure and process*. Berlin, New York: de Gruyter, 133-144.

Dretzke, Burkhard (1987): Beurteilung von Aussprachefehlern im Englischen. *Die neueren Sprachen* 86, 507-517.

Lambert, Wallace E.; Hodgeson, R. C. [sic]; Gardner, Robert C.; Fillenbaum, S. [sic] (1960): Evaluational reactions to spoken languages. *Journal of Abnormal and Social Psychology* 60, 44-51.